

BALINGEN-HESELWANGEN, 12.06.1998

Schützenhaus wird abgerissen

Sorgen der Heselwanger beschwichtigt

Die Notvorstände der Balinger Schützengilde, Dieter Bob und Joachim Alisch, gehen ihre Aufgabe energisch an: Nach Ärmelaufkrempeln und Aufräumarbeiten soll die Brandruine demnächst abgerissen werden.

von  Karl-Otto Müller

Heselwanger hatten sich energisch gegen die Zustände ringsum das im Frühjahr '96 abgebrannte Vereinsheim der Balinger Schützengilde, die bis dato als "Galgenhölzle" betriebene Wochenend-Gaststätte, gewehrt. Die Brandruine mißbrauchten Unbekannte buchstäblich als Müllkippe. Schützenvereins-Querelen bereitete das Balinger Amtsgericht dieser Tage mit der Einsetzung eines Notvorstands ein Ende: Dieter Bob und Joachim Alisch sollen Ordnung in den Verein bringen. Dies taten sie zunächst, indem sie um die Brandruine aufräumten. Demnächst soll sie abgerissen werden, "vorausgesetzt", so Dieter Bob gestern, "die Stadt Balingen ist mit dem Wiederaufbau auf dem Erbpachtgrundstück einverstanden". Denn die Gebäudeversicherung stellt hierfür rund 600 000 Mark zur Verfügung. Der Wiederaufbau jedoch bliebe, so Bob, dem ordentlichen Vorstand überlassen, hierfür werden er und Joachim Alisch demnächst eine Hauptversammlung einberufen, in der die verbliebenen Vereinsschützen ein weiteres Mal wählen müssen.

